

- 1852 Die Brüder Rudolf und Samuel Zinggeler gründen in Wädenswil eine kleine Seidenstoff- Fabrikation.
- 1873 Rudolf Zinggeler - Syfrig verlegt seine Firma in die Richterswiler "Mülenen". Er kauft Liegenschaften und Land.  
Rudolf Zinggeler erhält von der Gemeinde kostenlos Land in der "Garnhänki" für die Erstellung einer neuen Fabrik. Im Gegenzug erstellt er mit seinem Fabrikwasserwerk in Richterswil ein Hydrantensystem.
- 1891/93 Neben dem Fabrikgebäude erstellt Rudolf Zinggeler- Syfrig eine Villa aus rotem Backstein, der in dieser Ära ein beliebter Baustoff war. Das äussere Erscheinungsbild ist vom Spätklassizismus geprägt. Als erstes Wohnhaus erhält die Villa eine elektrische Beleuchtung. Im Innern zeigen sich Stuckdecken, die teils echt, teils aus Pappmaché imitiert sind. Weiter wertvoll wirkende Materialien sind Marmorimitationen für die Wände und Vertäfelungen mit Holzmaserierung.
- Bis 1925 Der Neubau ist für den Sohn Rudolf bestimmt, doch dieser will seinen Wohnort nicht verlegen. Die beiden ledig gebliebenen Kinder von Rudolf Zinggeler Syfrig Johann Jakob und Anna Barbara Zinggeler zieht in das schöne Haus. Die Villa wird "Babettli- Haus" genannt.
- 1926 Verkauf der Villa an einen Privaten.
- Bis 1970 Die Villa wird nahezu unverändert als Wohnhaus genutzt.
- Ab 1970 Aus der Direktorenvilla wird der Privatclub "Villa Ugly". Weltstars wie die Rolling Stones, Santana, Herbie Hancock und Frank Zappa feiern nach ihren Konzerten ihre Afterpartys.
- Ab 1999 Ein Richterswiler Wirt führt das "Ugly", das für jedermann offen ist.
- 2004 Die R.Zinggeler AG stellt die Produktion ein.

- Bis 2007 Die Villa wird als Musikclub genutzt, die Räume und die Innenausstattungen werden stark in Mitleidenschaft gezogen. Die E.Wanger AG kauft die Villa und die Fabrik sowie das umliegende Areal. Sie startet mit dem Bau und der Planung der "Parkresidenz Zinggeler".
- 2010 Die Villa gelangt in das überkommunale Inventar und wird unter Schutz gestellt. Das Architekturbüro Wanger AG aus Rüschlikon renoviert.
- 2010 Ein Grossbrand zerstört die ehemalige Zwirnerei.
- 2013 Die Renovationsarbeiten sind abgeschlossen.

